



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Aus Kirche und Welt

des heiligen Mannes, so groß und schlank und hager wie Johannes der Täufer in der Wüste, oft gehört, wohl erwogen und in meiner Seele aufbewahrt." — „O, Ma, Ma, du warst diese Frau, vor der sich die andern gefürchtet haben und die immer so schnell in Maria Leuchtturm verschwunden ist!“

„Ja, ich war es, Sohn meines Herzens, doch lassen wir das jetzt. Richte dich für deine Aufgabe, deine Mission, das Wort heißt „Sendung“, sagte mir Igolida, die weiße Blume, deine Mission also ist, — jetzt den Mut eines Mannes zu entfalten, dich und dein Schwesterlein zu retten, deiner Mutter den Schmerz zu ersparen, daß sie die geliebten Kinder des großen Elefanten im Blute schwimmen sieht. Todsünden, neue Gottesbeleidigung der Hexe zu verhindern — das Herz deines großen Vaters, meines geliebten Gatten, auf den Weg zum Glauben zu führen. Mein Sohn, das ist deine Aufgabe und eine größere, viel höhere und heiligere steht dir noch bevor, an Mut, Klugheit und Kraft wird es dir nicht fehlen mit dem Segen des u Nkulunkulu; ich weiß, du wirst deine Sendung erfüllen, kämpfen mit Teufel und Hexen wie der kleine David mit dem Riesen Goliath, wie du mir selber so begeistert erzählt hast. Nun höre noch, was deine Mutter, obwohl schwach, kränklich und ungelehrt, getan hat.

Dreimal schon, hat Nomusa, deine Mutter, angetrieben vom Geiste des Großen Großen, diese Höhle ausgeforscht, sich durchgezwingt, mit Lebensgefahr gekämpft und bereits das Nötigste hingeschleppt, getragen, damit meine Herzenskinder Speise und Trank, Decken und Holz, alles haben, um nicht Hungers sterben zu müssen.

(Fortsetzung folgt.)

z

Aus Kirche und Welt

Bischof von Alexandrien.

Als der hl. Athanasius vor den ihn verfolgenden kaiserlichen Soldaten in einem Schiffe auf dem Nil entflohen, kamen die Soldaten in einem zweiten Schiffe ihm nach. Da ließ Athanasius umkehren und fuhr den Soldaten entgegen. Die Soldaten, die Athanasius persönlich nicht kannten, hielten das Schiff an und fragten: „Ist Athanasius da?“ — Der Bischof entgegnete: „Der ist nicht weit. Wenn ihr schnell macht, könnt ihr ihn haben.“ In größter Eile fuhren nun die Verfolger davon.

Spanien.

Ein gutes Zeichen vom neuen Erwachen des katholischen Spanien ist der erfreuliche Aufschwung der „katholischen Jugend“, die bereits 900 Ortsgruppen besitzt. In Kürze sollen über 100 weitere Ortsgruppen ins Leben treten. In letzter Zeit wurden 600 Generalkommunionen abgehalten, ferner 60 geschlossene und 80 offene Exerzitienkurse. 50 Prozent der Gruppen pflegen die Monatskommunion, 30 Prozent die wöchentliche Kommunion und die meisten Gruppen haben eine eigene Abteilung für die tägliche heilige Kommunion.



Weihnachten!

Weihnachtshimmel! Tausend Sterne
funkeln ob der stillen Welt:
„Ehre sei Gott in der Höhe!“ geüßt
es vom Himmelszelt.

Weihnachtsglocken! Tausend Klänge
jubeln durch die heil'ge Nacht:
„Ave, Jungfrau, die den Heiland
heute hat zur Welt gebracht!“

Weihnachtsfriede! Tausend Hände
falten sich in Lust und Leid:
„Reicher Gott, gib allen - allen
deines Friedens Süßigkeit!“

Weihnachtswonne! Tausend Herzen
hämmern heut' in frohem Schlag,
Und tausend Zungen, lieber Heiland,
preisen dich am Weihnachtstag!

K